

## **Unterrichtung**

### **über die öffentliche Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf am Donnerstag, dem 19. September 2013 um 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Horath**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass der Ausschuss nach form- und fristgerechter Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war. Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Auf Antrag wurden folgende Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil beraten:

- Unterhaltung des Erholungs- und Gesundheitszentrums Thalfang
- Sanierung und Modernisierung der Erbeskopf-Realschule plus in Thalfang
- Unterhaltung der Turn- und Mehrzweckhalle und Grundschule in Heidenburg

Ebenso beschloss man die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung.

Der Beschluss erfolgte mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen.

Weiterhin beschloss der Ausschuss, gemäß § 34 Absatz 7 Gemeindeordnung die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Ersatzbeschaffung des Kleintraktors für die Erbeskopf-Realschule plus und Grundschule in Thalfang“ zu erweitern.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

#### **Tagesordnung:**

##### **I. Öffentlich**

1. Flussgebietsentwicklung Oberlauf „Kleine Dhron“
2. Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Horath
3. Ersatzbeschaffung des Kleintraktors für die Erbeskopf-Realschule plus und Grundschule in Thalfang
4. Informationen und Verschiedenes

##### **I. Öffentlich**

#### **Zu 1.: Flussgebietsentwicklung Oberlauf „Kleine Dhron“**

Infolge des Unwetterereignisses am 20. Juni 2013 sind Schäden an den vorhandenen Stauanlagen am „Thalfangerbach“ und „Röderbach“ durch Ausschwemmungen von Steinschüttungen und Bildung innerer Kolke entstanden, die einer Beseitigung bedürfen. Die Kosten für die Schadensbeseitigung gibt das Ingenieurbüro Max & Reihnsner aus Wittlich auf Grundlage des Angebotes der Firma Rosendahl & Bucher aus Kröv für die Baumaßnahme zur Herstellung eines Erdbeckens am Regenüberlaufbecken Thalfang laut der den Ausschussmitgliedern vorliegenden Kostenschätzungen wie folgt an:

- |                               |             |
|-------------------------------|-------------|
| • Stauanlage „Thalfangerbach“ | 16.500,00 € |
| • Stauanlage „Röderbach“      | 6.000,00 €  |

Ferner bleibt festzustellen, dass für das Teilprojekt 4 „Renaturierung des ‚Thalfangerbach‘ und des ‚Hohlbachflößchen‘“ die wasserrechtliche Erlaubnis zur Realisierung vorliegt. Auch hat die Bewilligungsbehörde dem vorzeitigen Baubeginn zugestimmt. Allerdings liegt noch kein Bewilligungsbescheid vor. Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 sind entsprechende Haushaltsmittel für die Realisierung der Maßnahme unter Berücksichtigung eines 10 %igen Eigenanteils eingestellt.

Zur Beseitigung der Schäden an den Stauanlagen des Thalfangerbachs und Röderbachs beauftragte der Ausschuss die Firma Rosendahl & Bucher aus Kröv mit der Ausführung der erforderlichen Bauleistungen auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes für die Baumaßnahme zur Herstellung eines Erdbeckens am Regenüberlaufbecken Thalfang.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

## **Zu 2.: Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Horath**

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss beauftragte in der letzten Sitzung das Planungsbüro Roland Sommerfeld aus Thalfang mit den Architektenleistungen für die Erweiterung und den Umbau des Feuerwehrgerätehauses Horath. Den Leistungsumfang beschränkte man auf die Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) und 2 (Vorplanung) nach der geltenden HOAI.

Aufgrund der äußerst beengten Grundstücksverhältnisse wie auch der Problematik fehlender Kfz-Stellplätze für die Feuerwehrangehörigen am derzeitigen Gebäudestandort verständigten sich die Ausschussmitglieder darauf, in einem ersten Schritt die Möglichkeit der Unterbringung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs HLF 10/10 am vorhandenen Standort zu untersuchen und die damit verbundenen baulichen Maßnahmen und Baukosten festzustellen. Diese sind dann mit den zu erwartenden Baukosten für einen Neubau ins Verhältnis zu setzen.

Inzwischen hat das Planungsbüro im Dialog mit der Feuerwehr Horath folgende Konzepte zum Umbau und zur Erweiterung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses aufgestellt:

### **Konzept 1:**

- Tieferlegung der vorhandenen Fahrzeughalle
- Einrichtung der erforderlichen Sanitär- und Lagerräume in einem zweigeschossigen Anbau rechts von dem Gebäude
- Erwerb des dahinterliegenden Grundstücks Gemarkung Horath, Flur 11, Flurstück 79, als Anschluss an die Rass-Straße
- Neue Parkmöglichkeiten im Bereich Rass-Straße
- Neuer Zugang von der Rass-Straße

Allerdings stellte das örtliche Aufmaß fest, dass die in der Baugenehmigung enthaltenen Grundrisse nicht mit den Abmessungen des vorhandenen Gebäudes übereinstimmen. Die Breite der Fahrzeughalle und des Schulungsraums weichen um rund 0,50 m von den genehmigten Plänen ab. Damit entspricht die Breite der Fahrzeughalle nicht den beachtlichen Bauvorgaben des Landes Rheinland-Pfalz und der Unfallkasse Rheinland-Pfalz.

Folglich erledigten sich weitere Überlegungen zu diesem Planungsansatz.

#### Konzept 2:

Nach Aussage der Feuerwehr Horath zeigte der Eigentümer des benachbarten Grundstücks Gemarkung Horath, Flur 11, Flurstücke 78/6 und 80/4, seine Verkaufsbereitschaft. Auf dieser Grundlage wurde folgendes Konzept erstellt:

- Anbau einer neuen Fahrzeughalle mit Lagerräumen
- Umbau des jetzigen Aufenthaltsraumes zu Sanitärräumen
- Umnutzung der jetzigen Fahrzeughalle zu einem Aufenthalts-, Schulungs- und Jugendraum.

Dazu wies man auf den vorliegenden Planentwurf 2 hin.

Der Planentwurf 3 enthält zur Vermeidung eines Höhenabsatzes in der Dachfläche einen geringfügigen Versatz für den vorgesehenen Anbau.

Herr Sommerfeld stellte im Zuge einer gemeinsamen Ortsbesichtigung die Konzepte vor und erläuterte die einzelnen Planinhalte. Wehrführer Alt sprach sich für die Erhaltung des Standortes in der Ortsmitte aus und bevorzugt die Erweiterung des vorhandenen Feuerwehrgerätehauses.

Nach eingehender Beratung vertrat der Ausschuss die Auffassung, zunächst die Verfügbarkeit der Nachbargrundstücke Gemarkung Horath, Flur 11, Flurstücke 78/6, 79 und 80/4, für die angestrebte Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses eindeutig zu klären. Dies hat bis zum Ende des Jahres 2013 zu erfolgen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

#### **Zu 3.: Ersatzbeschaffung des Kleintraktors für die Erbeskopf-Realschule plus und Grundschule in Thalfang**

In der letzten Sitzung hat sich der Bau- und Liegenschaftsausschuss für die Ersatzbeschaffung des Kleintraktors für die Erbeskopf-Realschule plus und Grundschule in Thalfang ausgesprochen und die Verwaltung mit der Einholung von Fahrzeugangeboten beauftragt. Dazu formulierte man folgendes Anforderungsprofil für den anzuschaffenden Kleintraktor:

- Kabine
- Allrad
- Schmalspur
- Rasenbereifung
- Fronthydraulik
- Hydraulikanschlüsse vorne und hinten
- Zugmaul
- Leistung von mindestens 40 PS

Im 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 stehen für die Ersatzbeschaffung Haushaltsmittel von 15.000 € bereit. Diese Finanzausstattung lässt bei dem Anforderungsprofil lediglich die Anschaffung einer Gebrauchtmachine zu.

Im Zuge der Fahrzeugrecherche stellte man fest, dass der Finanzrahmen die Auswahl auf relativ alte Schlepper mit hohen Betriebsstunden beschränkt und damit natürlich ein hohes Wagnis an künftigen Reparaturbedarf einhergeht. Daher befasste man sich auch mit Neuschleppern.

Die regional ansässige Firma Carl Hoffmann Landmaschinen-Fachbetrieb GmbH aus Piesport bietet einen neuen Schlepper des Fabrikats McCormick Allradtraktor Typ GM 50 zum Angebotspreis von 28.000 € brutto an. Der Angebotspreis berücksichtigt bereits die Hergabe unseres gebrauchten und reparaturbedürftigen Carraro-Schleppers mit einem Wert von rund 2.000 €. Dazu verwies man auf das den Ausschussmitgliedern vorliegende Angebot vom 18. September 2013.

Mit der Anschaffung der werthaltigen Neumaschine besteht aufgrund Herstellergarantien zunächst kein Risiko von Reparaturen, und im Ergebnis stellt dies nach Auffassung der Verwaltung eine wirtschaftlichere Lösung dar.

Angebotene Gebrauchtfahrzeuge wie auch das Neufahrzeug besichtigte die Verwaltung gemeinsam mit Hausmeister André Lehnen sowie den die Gremien der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf angehörenden Landwirten Werner Breit und Klaus Roth.

Allerdings ist mit der Anschaffung der Neumaschine eine überplanmäßige Ausgabe von 13.000 € verbunden, die der Zustimmung des Verbandsgemeinderates bedarf.

In diesem Zusammenhang wies man darauf hin, dass bei der Baumaßnahme zur Erneuerung der Treppenanlage auf dem Schulhof wie auch der Entwässerungsrinne des Lehrerparkplatzes der Erbeskopf-Realschule plus in Thalfang Baukosten von rund 15.000 € eingespart wurden.

Nach kurzer Beratung sprach der Bau- und Liegenschaftsausschuss sich für die Anschaffung eines neuen Kleintraktors des Fabrikats McCormick Allradtraktor Typ GM 50 zum Preis von 28.000 € brutto laut Angebot der Firma Carl Hoffmann Landmaschinen-Fachbetriebs GmbH aus Piesport vom 18. September 2013 vorbehaltlich der Zustimmung des Verbandsgemeinderates für die damit verbundene überplanmäßige Ausgabe von 13.000 € aus. Der gebrauchte und reparaturbedürftige Carraro-Schlepper wird in Zahlung gegeben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

#### **Zu 4.: Informationen und Verschiedenes**

Es war nichts zu protokollieren.